

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Wegleitung über die Renten

4. Auflage – Juni 1958

in deutscher und französischer Sprache

Inhalt: Der Rentenanspruch – Die ordentlichen Renten – Die Übergangrenten
Die Festsetzung und Ausrichtung der Renten

Anhang I: Tabellensammlung zur Ermittlung der Renten

II: Formularverzeichnis

III: Sachregister

Preis pro Exemplar: Fr. 4.—

Bestellungen sind an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale in Bern zu richten.

3972

Neues Verzeichnis der Gesamtarbeitsverträge in der Schweiz

Dieses vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit herausgegebene Verzeichnis umfasst die Ende September 1957 gültigen Gesamtarbeitsverträge, deren Zahl sich auf annähernd 1600 beläuft.

Das Verzeichnis erscheint in klischerter Form. Es kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei, Bern 3, zum Preis von 2,50 Franken bezogen werden.

3624

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18.20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19.25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14.—
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22.90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17.70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten Fr. 19.75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21.—
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 743 Seiten, Fr. 17.50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15.70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22.—
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit. Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten in Ganzleinen gebunden, Fr. 24.—
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 19.50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18.—
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17.—
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28.—
(plus Porto und Verpackungsspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Band 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bundeshaus Ost, Bern 3.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

► Zur Beachtung ◀

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen **Leumundsbericht** beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 12 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr.75.— bis Fr.800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches oder volkswirtschaftliches Hochschulstudium. Muttersprache: Französisch; gründliche Kenntnisse der deutschen Sprache; Englisch erwünscht. Es wird grosser Wert gelegt auf gewandtes Redigieren in der Muttersprache und Übersetzen vom Deutschen ins Französische. Das Arbeitsgebiet umfasst schweizerische und internationale Probleme der Arbeitsmarktpolitik.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1958. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

514

Jurist oder Juristin II, evtl. I

Wenn möglich mit Gerichts-, Anwalts- oder Verwaltungspraxis, Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse in der französischen Sprache. Aufgabe: Bearbeitung allgemeiner Fragen des Arbeitsmarktes.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1958. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

515

Inspektor I

Diplomierter Bauingenieur, Erfahrung im Bau und Unterhalt von Eisenbahnanlagen. Muttersprache Französisch. Kenntnis einer zweiten Amtssprache und Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck.

Besoldung: 14 580 bis 19 215 Franken.
Anmeldungstermin: 15. August 1958. (2..)
Offerten an: Amt für Verkehr, Bern.

528

Ingenieur II, evtl. I

Maschinen- oder Elektroingenieur als Leiter einer Arbeitsgruppe, welche mit der Normung des Armeematerials betraut ist. Initiative, einsatzfreudige Persönlichkeit mit Erfahrungen im Normungswesen. Bereitschaft zu aufgeschlossener Zusammenarbeit. Sprachenkenntnisse: Deutsch und Französisch, Englisch erwünscht.
Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.
Anmeldungstermin: 25. August 1958. (2..)
Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

529

Ingenieur II, evtl. I

Zur selbständigen Behandlung von theoretischen und praktischen Problemen auf dem Gebiete der Raketen und der klassischen Munition sowie zur Leitung einer Arbeitsgruppe. Sprachenkenntnisse: Deutsch und Französisch, Englisch erwünscht.
Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.
Anmeldungstermin: 31. August 1958. (2..)
Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

530

Chefkonstrukteur II

Diplomierter Maschinentechniker mit längerer Konstruktionspraxis und umfassenden Kenntnissen auf den Gebieten Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau; mehrjährige praktische Tätigkeit als Leiter einer Konstruktionsabteilung in fachlicher und personeller Richtung. Sprachenkenntnisse: Deutsch und Französisch, Englisch erwünscht.
Besoldung: 14 580 bis 19 215 Franken.
Anmeldungstermin: 15. August 1958. (1.)
Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte Thun.

545

Techniker I

Als Mitarbeiter des Leiters der Arbeitsgruppe Normung. Gute allgemeine und technische Bildung, praktische Erfahrungen auf dem Gebiete der Normung. Sprachenkenntnisse: Deutsch und Französisch, Englisch erwünscht.
Besoldung: 9653 bis 14 228 Franken.
Anmeldungstermin: 25. August 1958. (2..)
Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

533

Techniker II, evtl. I

Maschinen- oder Elektrotechniker für die konstruktive und rechnerische Bearbeitung von Munitionsfragen. Konstruktionspraxis und Kenntnisse der modernen Seriefabrikation in Feinmechanik sind erwünscht. Sprachenkenntnisse: Deutsch und Französisch, Englisch erwünscht.
Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.
Anmeldungstermin: 31. August 1958. (2..)
Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

532

Adjunkt II, evtl. I (Eidgenössische Munitionsfabrik Thun)

Initiative, verantwortungsfreudige Persönlichkeit mit abgeschlossenen technischen oder chemischen Studien und mit Betriebserfahrungen wenn möglich auch in chemischer Richtung, welche sich zur Leitung eines grösseren, vielseitigen und personalreichen Betriebes eignet. Bereitschaft zu aufgeschlossener Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Untergebenen sowie Fähigkeit zur Führung von Verhandlungen mit Amtsstellen und mit der Privatindustrie. Sprachen: Deutsch und Französisch, Englischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 14 580 bis 19 215, evtl. 16 670 bis 21 315 Franken.

Anmeldungstermin: 31. August 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik, Thun.

534

Zeughausverwalter Ib (Eidgenössisches Zeughaus Brugg)

Staboffizier. Mehrjährige Praxis in der Militärverwaltung. Gründliche Kenntnisse des Kriegsmaterials und des Zeughausdienstes. Befähigung zur selbständigen Leitung eines grossen Zeughauses. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch.

Stellenantritt: 1. Januar 1959.

Besoldung: 12 395 bis 17 010 Franken.

Anmeldungstermin: 23. August 1958. (1.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

546

Übersetzer II

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder Lehre als Verwaltungsangestellter oder gleichwertige Ausbildung. Gute Allgemeinbildung. Muttersprache Französisch oder Deutsch, mit sehr guten Kenntnissen der andern Sprache. Mehrjährige Verwaltungstätigkeit. Bewerber mit Kenntnissen im beruflichen Bildungswesen erhalten den Vorzug.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1958. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

521

Revisor II, evtl. I

Gute kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Eignung für Revisionstätigkeit und Korrespondenz. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse des Französischen. Verwaltungspraxis erwünscht.

Besoldung: 9085 bis 13 650, evtl. 10 220 bis 14 805 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1958. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

522

Zeughausadjunkt II (Eidgenössisches Zeughaus Meiringen)

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder technische Ausbildung. Mehrjährige Verwaltungs- oder Zeughauspraxis. Offizier. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 8518 bis 13 073 Franken.

Anmeldungstermin: 23. August 1958. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

535

Kanzleisekretär II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Berufsbildung. Deutsche Muttersprache, sehr gute Kenntnisse im Französischen, einige Jahre praktische Tätigkeit in Handel, Industrie oder Verwaltung. Funktionen: Mitarbeit im Kontroll- und Rechnungswesen sowie bei andern administrativen Arbeiten.

Besoldung: 7498 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1958. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

523

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II (Eidgenössisches Zeughaus Biasca)

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Wenn möglich Offizier. Muttersprache Italienisch mit guten Vorkenntnissen der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 23. August 1958. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

536

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung, Interesse für Revision. Alter nicht über 30 Jahre. Muttersprache: Französisch oder Italienisch; Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Stellenantritt: 1. Januar 1959.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 31. August 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Finanzkontrolle, Bern 3.

547

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II (Eidgenössisches Zeughaus Thun)

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Wenn möglich Offizier. Muttersprache Französisch mit guten Vorkenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 30. August 1958. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

548

Kanzlist II, evtl. I

Für allgemeine Registratur- und Kanzleiarbeiten. Ordnungssinn, zuverlässig, einsatzfreudig; Muttersprache Deutsch, gute Französischkenntnisse. Bewerber mit Berufslehre bevorzugt.

Der Anmeldung ist eine Photo beizulegen. Angabe von Referenzen.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 18. August 1958. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Finanzverwaltung, Bern.

537

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder mit gleichwertiger Ausbildung. Guter Rechner. Aufarbeitung statistischer und buchhalterischer Zusammenstellungen. Alter nicht über 30 Jahre. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen. Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 16. August 1958. (8.....).

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

474

Einige Kanzlisten II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder Handelsschule. Muttersprache Deutsch oder italienisch mit guten Kenntnissen in einer zweiten Amtssprache. Bei Eignung Dauerstelle mit Aufstiegsmöglichkeiten. Dienstort Bern. Eintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 1. September 1958. (2.).

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern.

549

Kanzlistin I (Eidgenössische milchwirtschaftliche Versuchsanstalt Liebefeld-Bern)

Korrespondenz und Übersetzungsarbeiten in deutscher, französischer, englischer, evtl. auch italienischer Sprache; Kenntnisse in Kanzleiarbeiten.

Besoldung: 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 31. August 1958. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

639

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung mit Handelsschuldiplom oder abgeschlossener dreijähriger Bureaulehrzeit. Sprachen Deutsch und Französisch, wenn möglich auch Englisch. Gewandte Stenodaktylo. Fähigkeit zur selbständigen Erledigung einfacherer Korrespondenzen und einfacherer buchhalterischer Arbeiten.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 20. August 1958. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Gesundheitsamt, Bollwerk 27, Bern.

540

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung, wenn möglich abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch und gute Kenntnisse der italienischen Sprache in Wort und Schrift.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 23. August 1958. (2..)

Offerten an: Kommandant 9. Division, Postfach, Bellinzona.

541

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung; Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse des Französischen; gewandte Stenodaktylographin in beiden Sprachen.

Stellenantritt nach Übereinkunft.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 16. August 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Abteilung für Militärversicherung, Bern-Transit. 542

Kanzleigehilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung in Handelsschule. Muttersprache: Französisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Gewandte Stenodaktylographin. Befähigung zur Erledigung einfacherer Übersetzungen deutsch-französisch. Bei Eignung Dauerstelle.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 20. August 1958. (2..)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3. 543

Kanzleigehilfin II

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder Lehre als Verwaltungsangestellte oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse in der französischen Sprache. Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1958. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3. 525

Kanzleigehilfin II

Jüngere, gewandte Stenodaktylographin mit kaufmännischer Bildung und Abschlussdiplom. Muttersprache Deutsch mit Kenntnissen im Französischen. Für geeignete Bewerberin Dauerstelle.

Eintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 1. September 1958. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern. 544

Bei der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte Thun und beim Eidgenössischen Flugzeugwerk Emmen sind die neugeschaffenen Stellen von Betriebsfürsorgerinnen zu besetzen.

Wir suchen für diese Posten Absolventinnen einer Schule für soziale Arbeit, welche bereit sind, in der Personalfürsorge wichtiger industrieller Betriebe mit Einsatzfreude und Hingabe mitzuarbeiten. Es ist vorgesehen, die Fürsorgerinnen auch zur Betreuung von Dienstnehmern anderer Dienstzweige des Eidgenössischen Militärdepartements auf den Plätzen Thun bzw. Emmen und Umgebung einzusetzen. Sprachenkenntnisse: Deutsch und Französisch. Besitz des Führerausweises für Pw. erwünscht.

Interessentinnen werden gebeten, ihre handschriftlichen Anmeldungen mit ausführlichem Lebenslauf, Photo, Diplomausweis, Arbeitszeugnissen sowie Angabe von Referenzen, der Gehaltsansprüche und des möglichen Eintrittstermins bis 31. August 1958 an die Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern, zu senden, unter gleichzeitiger Mitteilung, für welche der beiden Stellen die Bewerbung gilt. (2..). 550

Aufnahme von Lehrlingen in den SBB-Werkstätten Yverdon, Biel, Olten und Zürich

Im Jahre 1959 werden in den Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen Lehrlinge für folgende Berufsgruppen zur Ausbildung angenommen:

Werkstätte:

Yverdon: Elektromechaniker	Olten: Maschinenschlosser
Biel: Maschinenschlosser	Zürich: Elektromechaniker
Maschinenzeichner	Maschinenschlosser
	Elektrowickler
	Maschinenzeichner

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in der Sprache, in der er sich der Aufnahmeprüfung unterziehen will, zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Namen, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre und allfällige Arbeitszeugnisse beizulegen.

Die Anmeldung ist an die Werkstätte zu richten, bei welcher der Bewerber in die Lehre zu treten wünscht.

Eine gleichzeitige Anmeldung bei mehreren Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen ist unzulässig.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizerbürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind, einen guten Gesundheitszustand besitzen und geimpft sind. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen und die Sprache des Gebietes kennen, in dem die Werkstätte liegt, für welche sie sich anmelden.

Die Aufnahmeprüfungen werden in der Werkstätte Yverdon in französischer und in den übrigen Werkstätten in deutscher Sprache abgenommen.

Die Lehre beginnt im April 1959. Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten.

Anmeldefrist bis 31. August 1958. (4....)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.08.1958
Date	
Data	
Seite	496-504
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 290

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.